IT-SEC-Consult.de
Informationssicherheit - IT-Sicherheit - Datenschutz

Vorgehensweise zur Einführung eines IT-Sicherheitsprozesses

1 Fragebogen

Sie erhalten einen kurzen Fragebogen, in dem Sie einige Angaben über Ihr Unternehmen machen. Mit diesen Angaben können wir die erforderlichen Arbeitsmethoden und den Arbeitsaufwand abschätzen. So erhalten Sie eine konkrete Schätzung zu dem erforderlichen Aufwand. Dadurch sind die Kosten für Sie transparent und kalkulierbar.

2 Analyse

Wir führen eine Analyse der aktuellen IT-Sicherheitssituation in Ihrem Unternehmen durch. Dadurch wird deutlich, was bisher schon für die IT-Sicherheit unternommen wurde und was in Zukunft noch verbessert werden muss. Hierbei werden u.a. die Vorgaben des IT-Grundschutzhandbuchs des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) beachtet.

Risikobereiche und Sicherheitslücken werden herausgestellt. Sollten sich dabei Sofortmaßnahmen ergeben, werden diese aufgelistet und können direkt von Ihnen umgesetzt werden. Es wird eine nach Prioritäten gewichtete Tätigkeitsliste (ToDo-Liste) erstellt. Anhand dieser Liste wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abgestimmt und geklärt, welche Tätigkeiten bzw. Teile von Tätigkeiten von Ihren Mitarbeiter/inne/n erledigt werden können und sollen und welche von uns bzw. von externen Dienstleistern zu erbringen sind.

3 Festlegung der Verantwortung für die IT-Sicherheit

Sofern noch kein/e IT-Sicherheitsbeauftragte/r für Ihr Unternehmen existiert, wird ein Vorschlag für die Bestellung eines/einer Verantwortlichen für die IT-Sicherheit entworfen. Dabei werden die besonderen Gegebenheiten in Ihrem Unternehmen und die Möglichkeiten einer bei Bedarf erforderlichen externen Unterstützung berücksichtigt.

© Diplom-Informatiker Werner Hülsmann – Am Leutenberg 1 – D-87745 Eppishausen – Tel.: 08266 / 869 36 - 76, FAX: - 79
E-Mail: wh@it-sec-consult.de – URL: http://www.it-sec-consult.de – Umsatzsteuer-ID: DE186178676

4 Konzept

In Zusammenarbeit mit Ihrer EDV-Administration und den relevanten Abteilungen wird – unter Berücksichtigung bereits bestehender Regelungen - ein technisches und organisatorisches IT-Sicherheitskonzept erarbeitet, dass dem aktuellen Stand der Technik entspricht und mögliche Risiken für Ihr Unternehmen minimiert.

Im Konzept werden die speziellen Anforderungen Ihres Unternehmens an eine IT-Sicherheitsorganisation berücksichtigt, um so eine möglichst effiziente, verlustfreie und reibungslose Umsetzung des IT-Sicherheitskonzeptes sicherzustellen. Dazu sollte jede/r Mitarbeiter/in – soweit möglich - eine/n direkte/n Ansprechpartner/in IT-Sicherheit vor Ort haben. Im IT-Sicherheits-Konzept werden die unterschiedlichen IT-Sicherheitsmaßnahmen, die für einzelne Bereiche getroffen werden müssen, zusammgefaßt und aufeinander abgestimmt.

Soweit erforderlich werden für einzelne Bereiche und Anwendungen IT-Sicherheitsrichtlinien entworfen oder, sofern schon vorhanden, in das Konzept integriert bzw. Regelungen zur IT-Sicherheit in bereits bestehende Nutzungsbedingungen eingearbeitet. In Bereichen mit erhöhtem Risiko werden entsprechende Arbeitsanweisungen erstellt und die Mitarbeiter speziell geschult bzw. unterrichtet.

5 Kontrolle und Audit

In unregelmäßigen Abständen (i.d.R. ein- bis zweimal jährlich oder bei Bedarf) überprüfen wir die Einhaltung des IT-Sicherheitskonzeptes und der enthaltenen Richtlinien (u.a. auch in Stichproben an einzelnen Arbeitsplätzen) und aktualisieren Ihr Konzept gemäß betriebsbedingter Änderungen und neuer technischer Entwicklungen. Bei aktuellen Themen (z.B. Anschaffung neuer Hard-/Software, Outsourcing, Verträgen mit Fremdfirmen, aktuellen Problemen zur IT-Sicherheit) oder für Fragen sind wir stets ansprechbar.

© Diplom-Informatiker Werner Hülsmann – Am Leutenberg 1 – D-87745 Eppishausen – Tel.: 08266 / 869 36 - 76, FAX: - 79
E-Mail: wh@it-sec-consult.de – URL: http://www.it-sec-consult.de – Umsatzsteuer-ID: DE186178676